



ESPACE MITTELLAND

Eine Region Europas
Une région d'Europe

Solothurner Handelskammer
Innovationsberatungsstelle IBS

Internationales Material Daten System IMDS

Neue Auflagen für Automobilzulieferer

Ausgehend von der „Altfahrzeugverordnung« der EU kommt eine neue Herausforderung auf die Lieferanten von Rohstoffen und Automobilkomponenten zu. Die Automobilhersteller sind verpflichtet zu dokumentieren, aus welchen Materialien ihre Fahrzeuge gebaut sind. Sie werden ihrerseits ihre Zulieferer verpflichten, die entsprechenden Nachweise zu liefern.

Die online Datenbank IMDS ist das Werkzeug dazu.

Ein Informationsanlass der Innovationsberatungsstelle IBS der Solothurner Handelskammer in verbandsübergreifender und interkantonaler Zusammenarbeit mit:

- SWISS PRECISION Schweizerischer Verband der Drehteile-Industrie
- Schweizerischer Fachverband metallverarbeitender Zulieferer SMZ
- Kunststoff-Verband Schweiz
- Schweizerische Automobiltechnische Gesellschaft SATG
- Espace Mittelland

Donnerstag, 11. März 2004

09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kongresszentrum Hotel Arte
Riggenbachstrasse
CH-4600 Olten



Ausgangslage

IMDS ist das Materialdatensystem der Automobilindustrie. Es ist eine gemeinsame Entwicklung der europäischen Automobilhersteller Audi, BMW, DaimlerChrysler, Ford, Opel, Porsche, VW und Volvo. Fiat, Mitsubishi und Toyota sind inzwischen dem Team beigetreten. Mit anderen Automobilherstellern werden z.Z. Gespräche zur Teilnahme am IMDS geführt und ihr Beitritt ist zu erwarten.

Im Internationalen Material Daten System IMDS werden alle im Fahrzeugbau verwendeten Werkstoffe online archiviert und verwaltet. Auslöser ist die Altauto- bzw. Altfahrzeugverordnung der EU (Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen), die seit 1998 in Kraft ist und deren Übergangsregelung auslief. Die Hersteller verpflichten sich zu dokumentieren, aus welchen Materialien und zu welchen Teilen ihre Fahrzeuge gebaut sind. Diese Angaben dienen der Organisation des Recycling und der Entsorgung am Ende der Lebensdauer eines Fahrzeugs. Mit diesen Deklarationen soll auch vermieden werden, dass hochgiftige Materialien, die z.B. Chrom-6, Cadmium oder Blei enthalten, unerkannt und ausserhalb der Grenzwerte – oder sogar verbotenerweise – weiterhin verwendet werden.

Die Altfahrzeugverordnung verpflichtet auch die Schweizer Zulieferer

Natürlich verpflichten die Automobilhersteller und ihre Systemlieferanten wie Bosch, Magma, TyssenKrupp Presta, VDO-Siemens usw. auch ihre Schweizer Zulieferanten, die entsprechenden Nachweise vorzulegen bzw. sich dem IMDS anzuschliessen. Erste Erfahrungen liegen vor und zeigen, dass gegenwärtig noch verschiedene Vorstellungen herrschen, wer für welche Eintragungen verantwortlich und wie mit dem System umzugehen ist.

Mit diesem Informationsanlass wollen wir den Umgang mit dem internationalen Material Daten System IMDS aufzeigen und Unsicherheiten beseitigen. Dafür haben wir IMDS-Profis eingeladen.

Referenten

- Michael Ghazali, IMDS-Fachdozent, Freund+Dirks
- Markus Engel, IMDS-Fachdozent, Freund+Dirks
- Kester Habermann, IMDS-Fachdozent, Freund+Dirks

Das auf Schulung spezialisierte Unternehmen Freund+Dirks aus Weilrod/Taunus (D) ist der autorisierte Ausbildungspartner von EDS Operations Services GmbH in Rüsselsheim (D). EDS ihrerseits betreibt flächendeckend die Einführung von IMDS und hat zwischenzeitlich mehr als 50'000 registrierte Nutzer aus über 18'500 Firmen im System.

Die Tagessprache ist deutsch.

PROGRAMM

Zeit	Thema	Referent	Raum
09.00	Begrüßungskaffee		Foyer
09.30	Begrüßung, Vorstellung Freund+Dirks	R.A. Simonet M. Schröter	Foyer Foyer
09.40	Das Int. Material Daten System IMDS – Einführung – EU-Gesetzgebung – Strategie der Automobilhersteller	M. Ghazali	Auditorium
10.45	Pause		Foyer
11.00	– IMDS als Prozessmodell – Die Rollenverteilung – Sicherheitskomponenten – System-Überblick (online Demo)	M. Ghazali	Auditorium
12.00	Mittagspause		
13.30	IMDS in der Praxis (in Branchen) – Metallverarbeitung – Kunststoffverarbeitung – Beschichten / Wärmebehandlung	M. Engel M. Ghazali K. Habermann	Auditorium Seminarraum I Seminarraum II
14.45	Pause		Foyer
15.00	IMDS in der Praxis (in Branchen) Fortsetzung in der Gruppe	M. Engel M. Ghazali K. Habermann	Auditorium Seminarraum I Seminarraum II
16.15	Schlussrunde: Fragen, Diskussionen	alle Referenten	Auditorium
16.30	Apéro		Foyer

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kosten

Für **Mitglieder** der Verbände Solothurner Handelskammer, SWISS PRECISION, SMZ, SATG und KVS: **Fr. 450.--** pro Person (inkl. MwSt.)

Für **Nichtmitglieder** **Fr. 550.--** pro Person (inkl. MwSt.)

Die Teilnahmegebühren sind vor dem Anlass gegen Rechnung einzuzahlen. Anmeldungen können übertragen werden. Bei Abmeldung oder Nichterscheinen werden keine Teilnahmegebühren rückvergütet.

Anmeldung

Mit Anmeldekarte bis **Freitag, 27. Februar 2004.**

Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Tagungsort

Kongresszentrum Hotel Arte
Riggenbachstrasse, CH-4600 Olten
Tel. 062 286 68 00

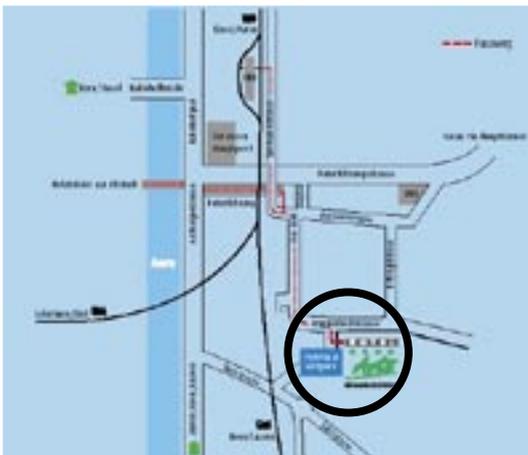
Das Tagungslokal ist zu Fuss in ca. 10 Minuten vom Bahnhof aus zu erreichen. Im benachbarten Parkhaus „Sälipark“ (Zufahrt von der Riggenbachstrasse) besteht ein beschränktes Parkplatzangebot.

Zugs- verbindungen

Basel	ab 08:04	an 08:28
Bern	ab 07:52	an 08:38
Biel	ab 08:11	an 08:53
Luzern	ab 07:54	an 08:34
Solothurn	ab 08:30	an 08:53
Zürich	ab 08:07	an 08:44

Organisation und Auskunft

Innovationsberatungsstelle IBS, Herr Roland A. Simonet
Grabackerstrasse 6, Postfach 1554, 4502 Solothurn
Tel. 032 626 24 24; Fax 032 626 24 26



ANMELDUNG

FAX-ANMELDUNG (Fax-Nr. 032 626 24 26)

Internationales Material Daten System IMDS – Neue Auflagen für Automobilzulieferer

Informationsanlass im Kongresszentrum Hotel Arte, Olten

Wir melden _____ Teilnehmer/-innen an.

Wir sind **Mitglied** von (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- der Solothurner Handelskammer von SWISS PRECISION und/oder SMZ
 des KVS und/oder SATG

und bezahlen Fr. **450.--** pro Person (inkl. 7.6% MwSt).

Wir sind Nicht-Mitglied und bezahlen **Fr. 550.--** pro Person (inkl. 7,6% MwSt.)

Wir möchten in der folgenden Gruppe Einsitz nehmen (nur 1 Nennung/Person möglich):

- Einzelteilefertigung Baugruppenfertigung Beschichten /
(mehrere Materialien) Wärmebehandlung

Wir zählen uns zur Branche:

- Metallverarbeitung Kunststoffverarbeitung Beschichten/
Wärmebehandlung

TeilnehmerIn:

Name 1 _____ Vorname _____

Name 2 _____ Vorname _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ Fax _____ E-Mail _____

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)